

Allgemeine Hinweise

Organisation und Programmgestaltung

Dr. Klaus Wiesenbacher

Leiter des Gesundheitsdienstes, Auswärtiges Amt, Berlin

Dr. Gunther von Laer

Leitender Medizinaldirektor a. D., Berlin

Dozenten:

Dr. Gerhard Boecken

Auswärtiges Amt, Regionalarztendienststelle Nairobi

Dr. Jessica de Bloom

School of Social Sciences and Humanities, University of Tampere

Dr. Dirk Englisch

Auswärtiges Amt, Regionalarztendienststelle Mexiko-Stadt

Prof. Dr. Bernhard Fleischer

Nationales Referenzzentrum für Tropische Infektionserreger
Bernhard Nocht Institut für Tropenmedizin, Hamburg

Dr. Maximilian Gertler

Internist „Ärzte ohne Grenzen“, Berlin

Dr. Volker Klinnert

Auswärtiges Amt, Regionalarztendienststelle Kairo

Prof. Dr. Martin Kollmann

CBM Central Africa Regional Office, Nairobi

Botschafter Walter Lindner

Sonderbeauftragter der Bundesregierung für den Kampf
gegen die Ebola Epidemie
Auswärtiges Amt, Berlin

Prof. Dr. Thomas Löscher

Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München
Abteilung für Infektions- und Tropenmedizin

Prof. Dr. Christian Meyer

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin, Hamburg

Prof. Dr. Dietrich Mebs

Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main

PD Dr. Lars Schaade

Robert-Koch-Institut, Berlin

Prof. Dr. August Stich

Missionsärztliche Klinik gGmbH, Würzburg
Tropenmedizinische Abteilung

Prof. Dr. Robert Steffen

Universität Zürich, Institut f. Epidemiologie, Biostatik und Prävention
WHO HQ Ebola Emergency Committee, Zürich

Dr. Peter Vollbrecht

Philosophisches Forum, Esslingen

Dr. Gunther von Laer

Leitender Medizinaldirektor a. D., Berlin

Dr. Klaus Jörg Volkmer

Buchholz

Dr. Sabine Walter

Auswärtiges Amt, Regionalarztendienststelle Accra

Dr. Siegbert Warwitz

Psychologe und Wagnisforscher, Tettngang

Dr. Enno Winkler

Auswärtiges Amt, Regionalarztendienststelle Peking

Die **Regionalärzte und Regionalärztinnen**
des Auswärtigen Amtes sind bei der Veranstaltung anwesend und stehen
Ihnen **während der Pausen** für Fragen zu ihrer Region zur Verfügung.

Das sind:

Dr. Winkler, Peking • Dr. Boecken, Nairobi • Dr. Wex, Jakarta
Dr. Stumpfenhorst, New Delhi • Dr. Meyer, Moskau
Dr. Englisch, Mexiko-Stadt • Dr. Schmidt, Pretoria
Dr. Klinnert, Kairo • Frau Dr. Walter, Accra

**Auch in diesem Jahr möchten wir wieder eine
Spendenaktion für ein humanitäres Projekt
unterstützen und hoffen auf Ihre freigiebige
„Anteilnahme“!**
**Konkrete Informationen hierzu erhalten Sie
rechtzeitig zu Beginn des Symposiums!**

Das XX. Symposium Reise- und Impfmedizin – Internationale Gesundheit wird unterstützt von:

(Stand bei Drucklegung)

- ADAC Ambulance Service
- Almirall Hermal GmbH
- Ärztliches Journal
- Brettschneider GmbH
- CasellaMed GmbH & Co. KG
- CRM Centrum für Reisemedizin GmbH
- DRK Flugdienst GmbH
- FORUM Reisen und Medizin e.V.
- GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
- GPK Ges. für medizinische Prävention u. Kommunikation GmbH
- Innosan GmbH
- Labor 28 GmbH
- MVZ Labor Dr. Switkowski, Wagner, Dr. Bauermann
- Novartis Vaccines and Diagnostics GmbH
- Oculus Optikgeräte GmbH
- Pfizer GmbH
- R-Biopharm AG
- Riemser Pharma GmbH
- Tropicare Deutschland GmbH
- Tropical Concept

Offenlegung der Unterstützung mit Stand gemäß erweiterter
Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Absatz 5):
Pfizer GmbH (1.540), Novartis Vaccines GmbH (5.800),
GlaxoSmithKline GmbH (5.000), Almirall Hermal GmbH (2.080)

Veranstalter und Organisation:

RG GmbH | Gesellschaft für Information und Organisation mbH
Würmstr. 55, 82166 Gräfelfing, Tel.: 089 / 89 89 948-0,
Fax: 089 / 89 80 99 34. Weitere Informationen und nützliche Links zum
Thema auch im Internet unter www.auswaertiges-amt.de

Zertifizierung

Für diese Fortbildung wurden die Punkte bei der Ärztekammer Berlin
beantragt. Tag 1: 8 Punkte, Tag 2: 5 Punkte.

Bitte bringen Sie Ihren **Fortbildungs-Barcode** mit. Eine **Teilnahmebestäti-
gung** erhalten Sie vor Ort! **Anmeldung** bis 12.04.2015 nur online möglich unter:

www.rg-web.de/berlin-aa

Mitveranstalter und wissenschaftliche Leitung:

- Auswärtiges Amt Berlin - Gesundheitsdienst
- Ärztekammer Berlin
- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin
und Internationale Gesundheit e.V. (DTG)



Auswärtiges Amt

Internationale Gesundheit

XX. Symposium

Reise- und Impfmedizin 2015

17. - 18. April 2015

Auswärtiges Amt

- **Weltsaal** -

Konferenzeingang

Unterwasserstr. 10

10117 Berlin

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Vor 20 Jahren haben wir in Bonn mit einigen von Ihnen begonnen, die Reise-, Impf- und Tropenmedizin öffentlich zu thematisieren. Seitdem haben wir gemeinsam der Reisemedizin wesentliche Impulse gegeben. Wir sind inzwischen mit unserem Symposium zu einem Orientierungspunkt geworden in den alles entscheidenden Fragen: was wirkt und was ist fake – und was macht den Wert des Reisens aus? Denn stimmen die folgenden Aussagen wirklich evidence based: Reisen bildet (?), fördert Toleranz (?), verhindert Kriege (?), ist immer gefährlich (?), und: ist es manchmal gesünder wegzufahren als daheimzubleiben (?).

Pandemien: Wir sind alle nun ein Stück weiter. SARS, MERS (Middle East Respiratory Syndrome) und Ebola haben ja zeitweise der Reiselust geschadet – und damit die Risikoexposition verringert. Wir schauen auch deshalb jährlich gemeinsam auf den Markt der reisemedizinischen Informationen. Die bunten Verführungen der online - Reisemedizin bringen auch einen Qualitätsprung nach unten: das direkte Arzt - Patienten - Gespräch zur Reiseplanung gilt fast schon als überholt. Das „Vertrauen“ des Patienten mühsam aufzubauen sei ein „ungünstiger Kostenfaktor“, sagen uns Consulting-Firmen. Manipulieren oder informieren? Werbepsychologen führen Kunden ja stolz auf das Glatteis der emotionalisierten Halbwahrheiten, der Vor- bzw. Schnellurteile, um Effekt (Kauf) zu erzielen. Wir Ärztinnen und Ärzte brauchen da noch mehr „Pressekompetenz“, um unsere Inhalte (Risiken) verhaltensrelevant in der Öffentlichkeit zu verankern, nicht nur bei den zwangsneurotischen Phobikern.

Ebola etc.: international den medizinischen Fachleuten nicht allzu viel zuzuhören, das geht nun gar nicht mehr. Die Würzburger Tropenlinik (Prof. Klaus Fleischer, Prof. Stich) und Ärzte von Médecins Sans Frontières (MSF) haben vorgemacht, was es heißt, frühzeitig das Richtige zu tun: Während leider Militärs vieler Länder Interesse auch am Ebola-Erreger haben, kann man ihn doch nur zivil zurück in sein zoonotisches Biotop bannen: i. Wes. mit ziviler Disziplin beim Pflege – und bei ärztlichem Personal. Sogar der romantische Naturschutz kann hier gefährlich werden: Umdenken beim Umgang mit lebensgefährlichen Überträgern ist Trumpf, denn z. B. Fledermäuse/Flughunde können als „bushmeat - medium“ auch für uns tödlich sein. Wann erreichen die ersten solchen Fledermäuse unsere Naturschutzgebiete in Europa oder unsere Speisekarten?

Wir werden beim XX. Symposium wieder Vorträge erleben zu Reiseregionen, zu Impfen aktuell, einige Kasuistiken der Regionalärzte, die Seele auf Reisen; aber auch die Vorträge wichtigster Persönlichkeiten im medical travel game: die Namen sehen Sie im Programm und ihre Kompetenz ist Ihnen ja aus unseren 20 Jahren Tropen- und Reisemedizin geläufig. Lassen Sie uns das Jubiläum feiern: mit validen Informationen („trocken, aber wahr“), mit exzellenten Präsentationen und unmittelbar - mit unabhängigen Dozenten zum Anfassen, mit Diskussionen zum Dazulernen und mit Freude am kollegialen Austausch.

Wir wünschen Ihnen wie immer, dass Sie sich als unsere Gäste wohlfühlen

Ihr

Klaus Wiesenbacher

Gunther von Laer

Freitag, 17. April 2015

09.30-10.00 Eintreffen, Tee, Kaffee, Industrieausstellung

10.00-10.05 Eröffnung und technische Hinweise
Dr. Wiesenbacher, Dr. von Laer

10.05-10.30 Begrüßung durch
Herrn Staatssekretär Steinlein
Auswärtiges Amt
Herrn Dr. Wille
Vizepräsident der Ärztekammer Berlin

Block I Psyche auf Reisen
Moderation: Fr. Dr. Bellinger, PD Dr. Fliege

10.30-11.00 Das Geheimnis erholsamer Reisen
Fr. Dr. de Bloom

11.00-11.30 Reisen ist Nahrung für die Seele – nachhaltiger Tourismus am Beispiel philosophischer Reisen
Dr. Vollbrecht

11.30-12.00 Abenteuer lebt vom Risiko – Reisen gewinnt mit dem Wagnis
Dr. Warwitz

12.00-12.30 Podiumsdiskussion „Was gewinnt der Mensch durch Reisen?“
Fr. Dr. Bellinger, PD Dr. Fliege, Fr. Dr. de Bloom,
Dr. Vollbrecht, Dr. Warwitz

12.30-13.15 -- Mittagspause --
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte
beantworten Ihre Fragen

Block II Jüngere Geschichte der Reise- und Tropenmedizin
Moderation: Dr. von Laer, Dr. Wiesenbacher

13.15-13.45 20 Jahre Symposium im Auswärtigen Amt
Dr. Winkler

13.45-14.15 20 Jahre Reiseimpfungen – Rückblick und Ausblick
Dr. Volkmer

14.15-14.45 Vernachlässigte Tropenkrankheiten - Why do they matter?
Prof. Kollmann

14.45-15.15 -- Kaffeepause --
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte
beantworten Ihre Fragen

Block III Reisen - Krankheit - Unfall
Moderation: Hr. Bürkle, Fr. Dr. Handreke-Sukrow

15.15-15.45 Reisen in Mexiko
Dr. Englisch

15.45-16.15 Rettungsketten
Dr. von Laer

16.15-16.45 Gut krankensichert auf Reisen
Dr. Boecken

16.45-17.15 -- Kaffeepause --
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte
beantworten Ihre Fragen

Block IV Allgemeine Reisemedizin
Moderation: Dr. Sasse, Dr. Klose

17.15-17.45 Labordiagnostik von Tropeninfektionen
Prof. Fleischer

17.45-18.15 Gefahren durch giftige Meerestiere
Prof. Mebs

18.15-19.00 Im Reich der Seuchen: Syphilis – Sex, Sin and Science
Prof. Meyer

Samstag, 18. April 2015

08.30-09.00 Eintreffen, Tee, Kaffee, Industrieausstellung

Block V Ebola: Herausforderungen – Meinungen - Sichtweisen
Moderation: Dr. Wiesenbacher, Hr. Bürkle

09.00-09.30 Ebola und politisches Handeln
Botschafter Lindner

09.30-10.00 Ebola aus Sicht einer ärztlichen Hilfsorganisation
Dr. Gertler

10.00-10.30 Ebola aus Infektionsschutzsicht
PD Dr. Schaade

10.30-11.00 Ebola aus Sicht der WHO
Prof. Steffen

11.00-12.00 -- Kaffeepause --
Stand Gesundheitsdienst – 9 Regionalärzte
beantworten Ihre Fragen

Block VI Tropenmedizin, Infektionsmedizin
Moderation: Dr. Winkler, Dr. Boecken

12.00-12.45 Out of Ebola – es gibt noch mehr
Prof. Stich

12.45-13.15 Update Reiseimpfungen
Prof. Löscher

13.15-14.00 Fallvorstellungen
Fr. Dr. Walter / Dr. Klinnert

14.00 Zusammenfassung und Verabschiedung
Dr. Wiesenbacher

Anmeldung

Sehr geehrte Teilnehmer,

bereits im vergangenen Jahr haben wir verstärkt auf die komfortable Anmelde-möglichkeit im Internet hingewiesen und wurden nicht enttäuscht. Eine große Mehrheit der Teilnehmer hat diese Möglichkeit genutzt und unsere Entscheidung zu Gunsten des technisch und personell kleineren Aufwands bestätigt.

Wir informieren Sie nunmehr darüber, dass künftig die

Anmeldung ausschließlich über das Internet

möglich ist.

Sie erhalten nach der Eingabe Ihrer Daten umgehend ein PDF an Ihre E-Mail-Adresse gesandt, welches Ihre Registrierung und die korrekte Übermittlung Ihrer Daten für die Bundespolizei bestätigt.

Besuchen Sie unsere Internetseite

www.rg-web.de/berlin-aa

und melden Sie sich noch heute an.

Ihr RG-Team

Wichtige Hinweise:

- ✓ Die Teilnahme am Symposium ist kostenfrei!
- ✓ Anordnung der Bundespolizei: Einlass nur nach vollständiger online-Anmeldung (auch Begleitpersonen!)
Verzichten Sie bitte auf Mitnahme von Taschen/Handgepäck
- ✓ Einlasskontrollen erfolgen durch die Bundespolizei
- ✓ Bitte Personalausweis mitführen

Bitte beachten Sie, dass **keine Parkplätze** zur Verfügung stehen. Nutzen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel (U-Bahnhof: U2-Hausvogelplatz).

